

Büro des Branddirektors: Teichstr. 6.
Sprechzeit 8-12 Uhr.
Dienststunden des Büros der Feuerwehr daselbst 8-16½ Uhr.

Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 87/89, der Catharinenstraße gegenüber). Sie ist mit den öffentlichen Feuerwehren, den städtischen Polizeireviere und dem Reichs-Fernsprechanstalt (Sammel-Nr. 42 10 01) in Verbindung.
Feuerwache Ottensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuzkirche). 42 33 33.

Feuermeldstellen: 68 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnschilder mit der Aufschrift „Feuermeldstelle“ bezeichnet sind. (Adresse der Meldstellen siehe Abschnitt I, am Schluss).

119 größere öffentliche, private und Industrielle Gebäude haben eigene Feuerwehren.

Ferner kann auf sämtlichen Polizeireviere und durch jeden Reichs-Fernsprecher zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.

(Freiwillige Feuerwehren)

In den Stadtteilen Stellingen-Langeneide, Eidelstedt, Lurup, Klein-Flottbek, Groß-Flottbek, Osdorf, Nienstedten, Blankenese und Rissen besteht je eine freiwillige Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihren Stadtteil ausrücken hat. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstgelegenen Wache der Berufsfeuerwehr ein bzw. mehrere Löschkraftfahrzeuge aus. Die freiwilligen Feuerwehren unterstehen dem Branddirektor.

Freiwillige Feuerwehr:

Blankenese. Feuerwehr Blankenese Landstr. 41. 42 10 91. Oberbrandmeister Schmidt, Osterleystr. 23. 42 46 10 91.

Eidelstedt. Feuerwehr Furtweg 54. 42 58 10 35. Brandmeister Th. Körner, Wendrichstr. 4. 42 58 16 87.

Groß-Flottbek. Feuerwehr Baron-Voght-Strasse 188. 42 49 23 74. Oberbrandmeister Peist, Beckerstr. 19. 42 49 26 26.

Klein-Flottbek. Feuerwehr Hochrad, Brandmeister Handorf, Blumenkamp 12. 42 49 37 23.

Lurup. Feuerwehr Luruper Hauptstr. 42 49 10 15. Brandmeister Landt, Luruper Hauptstr. 42.

Nienstedten. Feuerwehr Schulkamp, Brandmeister Reis, Osdorferstr. 51. 42 46 21 71.

Osdorf. Feuerwehr Osdorfer Landstr. 42 49 34 26. Brandmeister Heins, Osdorfer Landstr. 42 49 33 34.

Rissen. Feuerwehr Süldorfer Landstr. Brandmeister Heinrich, Achtern Sand 4. 42 46 02 48.

Stellingen-Langeneide. Feuerwehr Melanchthonstr. 10. 42 58 11 33. Kreisbrandmeister J. Lange, Kielerstr. 422. 42 58 12 86.

Die Feuermeldung in den einzelindiv. Stadtteilen kann erfolgen durch die dort vorhandenen Feuer-meldstellen oder durch Fernsprecher 42 10 01, bei der Hauptfeuerwache, welche auch die zuständige freiwillige Feuerwehr alarmiert.

Freibank

siehe Veterinäruntersuchungsanstalt unter: Städtische Dienststellen.

Gemeinnützige Arbeitsstätte am Rondenberg

42 49 12 53.

Gemeinnützige Rechtsauskunftsstelle des Altonaer Anwaltsvereins.

Klosterstraße 2.

Hundeholm Kleingarten-Beratungsstelle.

siehe Städtische Dienststellen.

Krankenhaus, Allee 164.

Rathauszentrale 42 10 71.

Ärztliche Direktoren: für die chirurgische Abteilung Prof. Dr. A. Jenckel; für die medizinische Abteilung Prof. Dr. Chr. Kretz.

Verwaltungsdirektor Müller, Prospektor: Prof. Dr. Stockenius, Bakteriologe: Dr. J. Zeisler, Oberarzt der dermatologischen Abteilung: Prof. Dr. C. Bruck.

Oberarzt der II. medizinischen Abteilung: Dr. Remor.

Oberarzt der gynäkologischen Abteilung: Prof. Dr. H. Hinselmann.

Krankenhaus Altona-Blankenese.

42 46 10 71.

Schemelfelder Landstraße, Leitender Arzt: Dr. Wichmann, Oberin: Zengel.

Kuhhaltung siehe Veterinäruntersuchungsanstalt unter: Städtische Dienststellen.

Landesheim Osdorf

für Kinder und Jugendliche, mit 250 Betten.

In der Osdorfer Feldmark belegen, 1½ Std. von Altona, 1 Stunde von Bahrenfeld, 40 Minuten von Othmarscher Bahnhof, 1 Std. von der Vorortsbahnhaltestelle Hochkamm.

Leitung: Oberinspektor Oeckel; Arzt: Dr. med. A. Lange, 42 49 33 00.

Schlachthof siehe Veterinäruntersuchungsanstalt unter: Städtische Dienststellen.

Schulmuseum

siehe Städtische Dienststellen

Schulzahnklinik

siehe Gesundheitsamt unter: Städtische Dienststellen

Städtische Frauenklinik.

Bulowstraße 9. 42 42 06 92.

Aufnahmeregistrierung: Bei der Aufnahme sind erforderlich Geburtsurkunde und Meldeschein bei Ehefrauen, Geburtsurkunde und Meldeschein bei Unverheirateten, Sterbeurkunde des verstorbenen Ehemannes bei Witwen. Krankenkassenmitglieder haben außerdem mitzubringen eine Mitgliedsbescheinigung oder Mitgliedsbuch der Krankenkasse. Zahlungsfähige Personen müssen bei der Aufnahme des Vermögenssatzes für 10 Tage im Voraus entrichten.

Oberarzt: Professor Dr. Hinselmann.

Schulen.

Städtisches Gymnasium und Realgymnasium Christianeum.

Hoheschulstr. 8-12.

Lehrerkollegium: Direktor Dr. R. Grosse (Sprechzeit an den Schultagen von 12 bis 18 Uhr); Studienräte: Dr. H. Kohlbach, Dr. M. Birkenstedt, K. Wendling, Dr. H. Schnack, Dr. K. Heinrich, E. Winkelmann, M. Bracker, Dr. O. Stadl, H. Schröder, A. Kreyenbrock (Bibliothekar), Dr. D. H. Troz, H. Hamfeldt, R. Horstmann, Dr. G. Lechner (Leiter des Staatl. Studienamts), Prof. Dr. B. Petermann, Dr. W. Pries, Dr. J. Schaefer, Dr. H. Stahmer, Musiklehrer O. Peters; Oberschullehrer H. Bange; Studienassessor W. Krause; Dr. O. Schuster, F. Petersen, W. Thun, Th. Schaar; Katholisch. Religionslehrer: Kaplan J. Sprech.

Hausmeister: Th. Petersen.

Schulgeld: jährlich 240 RM. Kreis-kasse Hertenstr. 66 (f. Polzei); (Hohn) Postcheckkonto: Hbz. 619; Sparkasse: Reichsbank Altona, Sparkasse der Stadt Altona.

Bibliothek

Lesezimmer ist zur Zeit nicht vorhanden. — Bibliothekar: Studienrat A. Kreyenbrock.

Durch das 1879 erlassene Reglement für die Benutzung der Bibliothek des Christianeums ist bestimmt, daß Handschriften, Kupferwerke, Wörterbücher u. andere besonders wertvolle Druckwerke in der Regel nicht ausgeliehen werden dürfen, sonst aber alle übrigen Bücher, wenn sie gebunden, gestempelt und signiert sind, zu wissenschaftlichen Zwecken ausgeliehen werden können. Die Bücher werden ausgiebig gegen einen eigenen unterschriebenen Schein, der unentgeltlich geleistet wird, Unbekannte müssen eine Bürgschaft beibringen oder den Wert des gewünschten Buches nach Schätzung des Bibliothekars deponieren.

Städtische Seefahrtsschule in Altona-Elbe.

Allee 60. 42 42 27 22.

Lehrkräfte zum Kapitän auf großer Fahrt: Anfang Januar, Anfang April, Mitte Juli, Mitte Oktober.

Lehrkräfte zum Seesteuermann auf großer Fahrt: Anfang Januar, Anfang April, Mitte Juli, Mitte Oktober.

Lehrkräfte zum Kapitän auf kleiner Fahrt und zum Seesteuermann auf kleiner Fahrt (auch für kleine u. große Hochseefischer): Anfang Januar, Mitte Juli.

Direktor der Anstalt: Oberseefahrtsschuldirektor Reuter.

Studienräte: Dr. J. Stein, Krüger, Dittmer; Seefahrtsoberlehrer: Althaus, Domcke, Jans, Warlich, Voh, Wiese, Dr. Fink; Studienreferendare: Feldhausen, E. Koch, Janssen; Seefahrtsoberlehrer: Brocker, W. Koch; Funklehrer: Buchwald.

Rechnung der Schulkasse: Rechnungsrat Hanke, Rentmeister der Kreiskasse.

Seefahrt-Prüfungsausschüsse: siehe sonstige Behörden der Reichs- und Staatsverwaltung.

Hufbeschlagschule Altona.

Bleicherstraße 68 Hof, der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig-Holstein.

Bankkonto: Vereinbank in Hbz., Abt. St. Pauli.

42 43 24 76.

Die Bestimmungen über die Teilnahme an einem Lehrgang der Schule gemäß der Verordnung über Ausbildung und Prüfung von Hufschmiedelehrern vom 19. Mai 1923 sind folgende:

Zur Ausbildung und Prüfung von Hufschmieden werden in der Hufbeschlagschule Altona Lehrgänge von viermonatlicher Dauer abgehalten. Die Lehrgänge beginnen in jedem ersten Werktag morgens 7 Uhr der Monate Februar, Mai, August und November.

Zu den Lehrgängen werden grundsätzlich nur Schmiedegesellen mit ordnungsgemäß in einer Schmiede in der zurückgelegter Lehrzeit nach abgelegter dreijähriger Betätigung als Geselle im Hufbeschlag aufgenommen.

Städtische Uhrmacherschule.

Haus der Jugend, Museumstr. 19. 42 42 12 82.

Direktor: Brinkmann.

Städtisches Reform-Realgymnasium mit Realschule.

Königsstraße 151. 42 42 00 08.

bsteht aus einem Realgymnasium mit 9- und einer Realschule mit 6-jährigem Lehrgang.

Schulgeld 240.- RM; für fremde Schüler 25 v. H. Zuschlag; für Ausländer das Doppelte des Schulgeldes für Auswärtige.

Oberstudiendirektor Dr. Breucker, Sprechstunden an den Schultagen vorm. 10-11 Uhr.

Bibliothek

Lesezimmer ist zur Zeit nicht vorhanden. — Bibliothekar: Studienrat A. Kreyenbrock.

Durch das 1879 erlassene Reglement für die Benutzung der Bibliothek des Christianeums ist bestimmt, daß Handschriften, Kupferwerke, Wörterbücher u. andere besonders wertvolle Druckwerke in der Regel nicht ausgeliehen werden dürfen, sonst aber alle übrigen Bücher, wenn sie gebunden, gestempelt und signiert sind, zu wissenschaftlichen Zwecken ausgeliehen werden können. Die Bücher werden ausgiebig gegen einen eigenen unterschriebenen Schein, der unentgeltlich geleistet wird, Unbekannte müssen eine Bürgschaft beibringen oder den Wert des gewünschten Buches nach Schätzung des Bibliothekars deponieren.

Städtische Oberrealschule

Hohensollernstr. 57/61.

Fernsprecher 42 08 12 u. 42 10 71.

bsteht aus 17 Oberrealschulklassen (16 O III u. O II Abteilungen mit handelswissenschaftlichem Unterricht), Schulgeld: in allen Klassen 240 RM.

für Auswärtige 25 % mehr.

Oberstudiendirektor: Peter Meyer.

Städtisches Oberlyzeum der Oberrealschulrichtung und Realgymnasialer Studienanstalt.

Allee 99/101. 42 42 08 46.

Die Anstalt besteht aus:

1. einem Lyzeum in 6 Stufen, von denen die Klassen VI und V doppelt, IV dreifach, O III, O II und O I einfach vorhanden sind;

2. aus einer realgymnasialen Studienanstalt, von der die Klassen O III und O II doppelt, O I bis O I einfach vorhanden sind;

3. einer Oberrealschulstudienanstalt mit den Klassen O II bis O I.

Schulgeld in allen Klassen 240 RM für Einheimische, 300 RM für Auswärtige.

Oberstudiendirektor: Sprechstunden werktags 11-12 Uhr.

Städtisches Bertha-Lyzeum Altona-Groß-Flottbek.

Klaus-Groth-Strasse 1. 42 49 24 49.

führt in sechsjährigem Lehrgang zur Obersekundareife. Erste Fremdsprache ist Französisch.

Schulgeld in allen Klassen 240 RM jährlich, für Auswärtige 25 % mehr.

Studiendirektor Dr. Lipp.

Städtisches Reform-Realgymnasium mit Realschule, Altona-Blankenese.

Kirschenstraße 1. 42 46 20 39.

bsteht aus einem Realgymnasium mit 9- und einer Realschule mit 6-jährigem Lehrgang. In den Klassen O III bis VI sind das Realgymnasium und die Realschule vereint. Unterricht im Lateinischen wird in den Realgymnasialklassen von O II an erteilt. Im Spanischen fakultativ von O II an ab. Der fremdsprachliche Unterricht beginnt mit Französisch in Sexta.

Schulgeld 240 RM jährlich, für Auswärtige 25 % Aufschlag.

Oberstudiendirektor: Dr. Schramm, Sprechstunden an den Schultagen vormittags 11-12 Uhr.

Städtisches Lyzeum Altona-Blankenese

Kirschenstraße 3. 42 46 20 30.

führt in sechsjährigem Lehrgang zur Obersekundareife. Ausbau zum Oberlyzeum. Mit Einschluß der Parallelklassen zählt die Anstalt 12 Klassen mit rund 325 Schülerinnen. Erste Fremdsprache ist Englisch.

Schulgeld in allen Klassen 240 RM, jährlich, für Auswärtige 25 % mehr.

Studiendirektor: Huffelmann.

Handwerker- und Kunstgewerbeschule.

(frühere Altonaer Sonntagsschule).

Haus der Jugend, Museumstr. 19. 42 42 12 82.

Die Unterrichtsanstalt ist eine Pflanzstätte des Kunsthandwerks der Stadt Altona und der Provinz. Es können z. Z. die nachstehenden Unterrichtsfächer belegt werden: Dekorative Malerei, Naturzeichnen und Stilleben, Anatomie, Akt.

Leiter: Direktor Verdieck.